

Nikolausschießen 2011

Der Dezember ist bei jedem Verein voller Veranstaltungen, so auch bei uns. Am 9. Dezember fand das immer wieder beliebte Nikolausschießen statt.

Der Wettbewerb wurde in diesem Jahr mit dem Kleinkalibergewehr und einem schon etwas ramponierten Knobelbecher ausgetragen. Jeder Teilnehmer hatte drei Schuss auf eine Ringscheibe und eine Glücksscheibe mit sehr vielen negativen Feldern abzugeben. Denn die Ergebnisse dieser Scheiben wurden mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. So konnte mancher sein nicht so gutes Schießergebnis erheblich aufbessern und ein guter Schütze landete mit einer gewürfelten 1 auf den hinteren Plätzen. Die Nase vorn im Wettstreit um die gefüllten Nikolaustüten hatte Marina Miska. Ihr Ergebnis von 29 auf der Ringscheibe und 104 auf der Glücksscheibe wurde mit einer gewürfelten 4 multipliziert. Ihr dicht auf den Fersen war als Zweitplatzierter Bodo Ritter, und der dritte Platz ging an Gitta Schmidt. Auf den weiteren Plätzen folgten Heiko Miska, Stefan Klingebiel, Regina Ulrich, Friedhelm Ulrich, Wolfgang Siehs und Dieter Backhaus. Auch alle weiteren Teilnehmer dieses Schießens erhielten eine gefüllte Nikolaustüte.



Werner Vahlbruch bekommt seine Nikolaustüte überreicht



Nach der Siegerehrung ging es mit dem „Schrottwichteln“ weiter, an dem alle Beteiligten viel Spaß hatten. Von den mitgebrachten großen und kleinen Paketen durfte sich jeder Teilnehmer nach gewürfelten 6 Augen eines aussuchen. Doch behalten konnte er es nicht. Nachdem die Pakete ausgepackt waren ging die Tauscherei los, natürlich wurde dazu auch gewürfelt. Bei einer 1 gingen die Pakete nach rechts. Eine 3 besagte, das Paket die übernächsten Nachbarn links zu überlassen. Für eine 5 wurde mit dem Gegenüber das Geschenk getauscht. Und wer eine 6 würfelte hatte unter allen Paketen freie Auswahl. So ging es eine gute ½ Stunde lang. Dann war Schluss und jeder hatte doch etwas anderes vor sich als er mitgebracht hatte. Mancher fand sogar etwas Sinnvolles in seinem Paket vor.

